

## FUSSBALL

# Der ASK St. Valentin holt den Meistertitel der Landesliga Ost

**ST. FLORIAN/ST. VALENTIN/ENNS.** Die Union St. Florian bekam es in der vorletzten Runde der Regionalliga Mitte mit Lafnitz zu tun. Auf eigener Anlage mussten sich die Sängerknaben mit 1:2 geschlagen geben. „Insgesamt war der Sieg für Lafnitz schon verdient. Es gab wenige Torchancen in der ersten Hälfte, aber Lafnitz machte aus zwei Chancen zwei Tore und hatte auch mehr Spielanteile. Leider wurde unsere Schlussoffensive nicht belohnt“, so Robert Schermann, Sektionsleiter der Union St. Florian. In der Landesliga Ost machte der ASK St. Valentin den Sack zu, holt sich den Meistertitel und steigt in die OÖ-Liga auf. Gegen



Die Sängerknaben mussten sich Lafnitz mit 2:1 geschlagen geben.

Foto: Berles

die Union Julbach siegte der ASK mit 3:0. „Mit diesem Sieg haben wir unser Ziel erreicht, die Freude darüber ist riesengroß. Nach dem Vizemeistertitel im Vorjahr wollten wir in dieser

Saison den Meistertitel erringen und konnten das Vorhaben realisieren. Hätten wir den Aufstieg nicht geschafft, wären wir enttäuscht gewesen. Unser Verein blickt auf eine sportlich er-

folgreiche Vergangenheit zurück und war in den Sechzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts in Österreichs zweithöchster Spielklasse tätig. Wir konnten heute eine lange Durststrecke beenden, freuen uns über den Aufstieg und wollen uns in der OÖ-Liga anständig präsentieren“, sagt Harald Guselbauer, Sportchef des ASK St. Valentin. Nachdem der Ennsener Sportklub in der 1. Klasse Mitte mit 4:0 Eferding/Fraham überrollte, wurde Kapitän Markus Linninger vom OÖ Fußballverband der Meisterteller übergeben. Zum Spieler des Jahres wurde Jaroslav Prekop gewählt. In der letzten Runde muss der ASK auswärts gegen Wilhering ran. ■